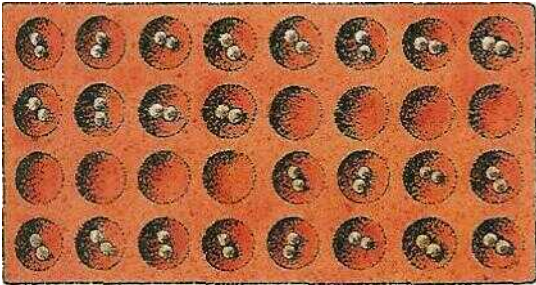


Hus

Diese im Süden und Osten Afrikas verbreitete Variante wird auf einem Feld mit 4 x 8 Reihen gespielt. Jeder Spieler kontrolliert 2 Reihen. In der ersten Reihe liegen je 2 Steine in jeder Mulde, in der zweiten Reihe werden nur die 4 auf der rechten Seite liegenden Mulden mit je 2 Steinen gefüllt. Die 4 links liegenden Mulden der zweiten Reihe bleiben zunächst leer.



Auch hier wird abwechselnd im Uhrzeigersinn eine Mulde geleert und Stein um Stein weiter verteilt, doch spielt man nur auf seiner eigenen Seite. Alle Steine bleiben im Spiel. Trifft man auf eine leere Mulde, ist die Runde be-

endet. trifft man auf eine gefüllte Mulde, entnimmt man alle Steine und verteilt weiter. Kommt man in eine gefüllte Mulde seiner vorderen Reihe und die genau gegenüberliegende Mulde des Gegners ist auch gefüllt, so wird diese geplündert. Man setzt seine Runde mit den eigenen und den gefangenen Steinen fort. Auch die dahinter liegende Mulde des Gegners (in seiner ersten Reihe) darf geplündert werden, wenn sie gefüllt ist. Ist die vordere (zweite) gegnerische Reihe leer, darf nicht geplündert werden. Züge dürfen nur aus Mulden gemacht werden, die 2 oder mehr Steine enthalten. Einzelne Steine dürfen nicht gespielt werden. Wer nur noch Einzelsteine im Spiel hat, verliert. Erobert ein Spieler alle Steine des Gegners, gilt der Gewinn doppelt-

